

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0166/19 – Fraktion CDU/FDP, Stadträtin Carola Schumann, Stadtrat Wigbert Schwenke	FB 32	S0298/19	08.07.2019
Bezeichnung			
Eichplatz			
Verteiler	Tag		
Der Oberbürgermeister	16.07.2019		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

mehrere Anwohner des Eichplatzes klagen schon seit längerer Zeit über massive Lärmbelästigungen und Verunreinigungen durch Jugendliche, vor allem in den späten Abendstunden im Bereich Eichplatz, im Knochenpark und vor der Gemeinschaftsschule „Ernst Wille“.

Die Polizei soll schon mehrfach vor Ort gewesen sein. Die Problematik wurde bereits oft auf den Sitzungen des Bürgervers „Bürger für Ottersleben (BfO)“ e.V., bei dem auch Vertreter des Ordnungsamtes anwesend waren, diskutiert.

Leider hat sich die Situation trotzdem bisher nicht nachhaltig verändert.

### Beantwortung durch die Verwaltung:

#### 1. Ist Ihnen die Situation bekannt?

Die Problematik ist dem Ordnungsamt bekannt. Der Bereich Eichplatz/ Knochenpark/ Gemeinschaftsschule gehört seit Jahren zu den problematischen Plätzen.

Bei den Kontrollen werden regelmäßig größere Gruppen von Heranwachsenden (auch über 20 Personen) festgestellt. Neben zahlreichen Jugendlichen aus Ottersleben werden auch vereinzelt auswärtige Personen mit PKWs angetroffen.

#### a. Gab es bisher Einwohnerbeschwerden? Wenn ja, wie viele im Zeitraum der letzten zwei Jahre? Wie wurde auf die Einwohnerbeschwerden reagiert?

Hier sind 2 Beschwerdeführer bekannt, die sich regelmäßig beschweren. Bei konkreten Beschwerden wird der Platz unverzüglich angefahren, wenn es personell möglich ist. Oft können aber keine konkreten Verstöße bei einer Kontrolle festgestellt werden.

#### b. Welche Maßnahmen wurden seitens des Ordnungsamtes bzw. der Polizei eingeleitet?

Vom 01.04. – 30.06.19 wurden rund 30 Kontrollen (auch gemeinsam mit der Polizei) durchgeführt.

Auszug aus einem Einsatzbericht vom 28.06.19, 22:30 Uhr:

*„Auf dem Spielplatz befanden sich ca. 15 Personen, welche teilweise rauchten. Auf der Tischtennisplatte standen Bierflaschen und Schnapsflaschen. Auf dem Boden lagen leere und zerbrochene Glasflaschen. Nach Aufforderung und der Zurverfügungstellung von Besen, Schippe und Einweghandschuhe wurde der Platz gesäubert*

*Danach erfolgte eine Belehrung über die Verhaltenspflichten auf Kinderspielplätzen. Im Gesprächsverlauf wurde klar, dass es den Heranwachsenden an Alternativen fehlt. Auch beim Pavillon "Am Costerberg" beschweren sich die Anwohner über die Lautstärke und sie müssten da weg. Da sie alle echte Ottersleber sind, wollen sie auch nicht auf den Hasselbachplatz ausweichen.“*

**2. Welche Möglichkeiten sehen Sie/sieht die Verwaltung die Stadtordnung auch auf dem Eichplatz, im Knochenpark und im Bereich Frankfelde durchzusetzen? (Ruhezeiten, Lärmbelästigungen und Verschmutzungen)**

Siehe Antwort 1 b.

Neben der Frage nach einer Alternative für die Heranwachsenden, müsste das Ordnungsamt in den Abend- und Nachtstunden länger präsent sein. Aufgrund der noch angespannten personellen Situation können jedoch nur kurze Einsätze durchgeführt werden. Mit der personell erweiterten Stadtwache wird dies in der nächsten Sommersaison weitaus eher möglich sein.

Holger Platz